

Frontalzusammenprall**Opel C-Kadett zerstört**

Von Franz-Josef Vogt, 11.04.11, 12:26h

Drei Leichtverletzte und ein Schwerverletzter - das ist die Bilanz eines schweren Verkehrsunfalls, der sich gestern Nachmittag gegen vier Uhr auf der L 11 zwischen Kirspenich und Kirchheim ereignete.

Heftige Zerstörungen richtete der Zusammenprall an den beiden Fahrzeugen an. Trotz Vollbremsung konnte der Opel-Fahrer den Unfall nicht verhindern. (Foto: Vogt)

KIRSPENICH Drei Leichtverletzte und ein Schwerverletzter - das ist die Bilanz eines schweren Verkehrsunfalls, der sich gestern Nachmittag gegen vier Uhr auf der L 11 zwischen Kirspenich und Kirchheim ereignete. Drei Rettungswagen und ein Notarzt aus Rheinbach wurden zum Unfallort gerufen. Eine 53 Jahre alte Fahrerin war mit ihrem Ford Fiesta von Kirchheim kommend in einer lang gezogenen Linkskurve auf die Gegenfahrbahn geraten. Der Polizei sagte die Fahrerin, sie sei von der Sonne geblendet worden.

Ihr war zur gleichen Zeit ein 43-Jähriger aus Kirchheim mit seinem historischen Opel-Kadett C-Coupé entgegengekommen. Zwei kräftige Spuren zeugen von einer Vollbremsung. Die Fahrzeuge knallten mit der jeweils vorderen linken Ecke aufeinander. Der Aufprall war so heftig, dass bei beiden Autos die Aufhängung der Räder brach. Monatelang war der historische Opel aufgebaut und gerade neu zugelassen worden. Sein Fahrer wurde schwer verletzt. Seine 54-jährige Beifahrerin erlitt leichte Verletzungen. Die 53-jährige Fahrerin und ihr 82-jähriger Beifahrer im Ford wurden ebenfalls verletzt. Nach der Erstversorgung vor Ort wurden die Verletzten in verschiedene Krankenhäuser gebracht. Die Feuerwehr aus Arloff unter der Leitung von Karl-Hubert Bonz streute auslaufende Betriebsstoffe ab. Die Landstraße zwischen Kirspenich und Kirchheim musste für die Unfallaufnahme

komplett gesperrt werden.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1301838027718>Alle Rechte vorbehalten. © 2010 **Kölnische Rundschau**